



Den musikalischen Boden legten ein Streichquintett, eine Pianistin, ein Bandoneon-Spieler sowie der Chor, verstärkt durch eine Gastsängerin.

Bilder: zvg

Die vielen Gesichter eines Gottesdiensts

In der Deutschen Kirche Murten kam eine Tangomesse zur Aufführung.

Murten Tango ist ein leidenschaftlicher, fast erotischer Tanz mit viel Körperkontakt. Auf den ersten Blick passt er also so gar nicht zu einem Gottesdienst. Und doch konnten die Besucherinnen und Besucher des reformierten Gottesdiensts am letzten Sonntag genau dies in der Deutschen Kirche Murten erleben.

Die Tangomesse «Misa a Buenos Aires» des argentinischen Komponisten und Dirigenten Martin Palmeri, die im Rahmen des 100-jährigen Bestehens des reformierten Kirchenchors zur Aufführung kam, versucht genau diese Fusion: Mit den Rhythmen des Tangos und der lateinischen Messe verbindet sie zwei scheinbare Gegensätze.

Ein Gesamtkunstwerk

Klänge, die das Publikum berühren und die Gegensätze des Lebens widerspiegeln. Mal laut, mal leise, mal wehmütig und voller Leidenschaft, dann wieder beschwingt und leicht. Ein Streichquintett, die Kirchenmusikerin Tadjana Fuog am Klavier sowie Roland Senft, Spieler des typischen argentinischen Instruments Bandoneon, legten den musikalischen Boden. Der Chor war verstärkt durch Gastsängerin und Solosopranistin Maria-Anto-

netta Mollica. Den zentralen Part des Tangos stellten Sonja und Mario Labrunie von der Tangoschule Bern. Alles zusammen ergab ein einzigartiges, nicht alltägliches Gesamtkunstwerk.

Für die Predigt dieses besonderen Gottesdiensts war Pfarrerin Dorothea Murri zuständig. Sie verband in ihrer Predigt das Geistliche mit dem Weltlichen, das Erhabene mit dem Alltäglichen, die Freude mit dem Traurigen, die Gemeinschaft und das Leben mit Melancholie und Tod, die Liebe und den Schmerz, das Leben in seiner Freude, Tiefe und Schwere. Die Tangomesse feiere die Vielfalt und die Dualität des Lebens, die bedingungslose Zusicherung der Liebe Gottes an die Menschen.

Lohn für 14 intensive Proben

Eng umschlungen tanzte das südamerikanisch anmutende Paar die Tangomesse. Die Aufführung endet oft mit einem angedeuteten innigen Kuss oder mit dem symbolischen Tod. Die Darbietung des Chors und der anderen Beteiligten verdankte das Publikum mit stehendem Applaus – der Lohn für 14 intensive Proben im Vorfeld – und kein alltägliches Ende für einen Gottesdienst. (Eing.)



Tango steht für Anmut und Leidenschaft.

Notfall

Polizei	117
Feuerwehr	118
Ambulanz	144

Ärztlicher Notfalldienst Murten,
0848 055 055

Spital HFR Meyriez-Murten,
026 306 71 10
Montag bis Freitag, 8.00–20.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage, 9.00–19.00 Uhr

Kindernotfall 24/24, 0900 268 001
(Fr. 2.99/Min. – max. Fr. 30/Anruf)

Apotheken-Notfalldienst
0900 146 146 (Fr. 2.–/Min.)

Zahnärztlicher Notruf, 0848 14 14 14

Chiropraktik-Notruf, 079 626 55 54
Sa., So. und Feiertage, 9.00–12.00 Uhr

Psychiatrischer Notruf,
026 308 08 08

AED-Standorte

Im Einzugsgebiet des «Murtenbieters» gibt es etliche Defibrillatoren. So wurde zum Beispiel an der **Rathausgasse in Murten und in den Ortsteilen von Altavilla, Jeuss, Salvagnach, Büchslen und Courlevon** zentral ein solches Gerät installiert.

Über diese Apps sind die Standorte der Defibrillatoren (AED), welche sich in der Nähe befinden, auffindbar. Die Apps geben auch Informationen über die Verfügbarkeit und die genaue Lokalisierung des Geräts.

App für den
Kanton Freiburg:

App für den
Kanton Bern:

First Responder
JU et FR

1st Responder



Über beide Apps können weitere Funktionen aktiviert werden. Wie zum Beispiel die Funktion First Responder (Ersthelfende). Damit können bei einem Notfall zusätzliche ausgebildete Nothelfer aufgeboden werden.

Hilfe, Beratung und Betreuung

Familie

Mütter-/Väterberatung,
026 670 72 72
Paar- und Familienberatung,
026 322 10 14

Gesundheitsligen

Diabetes-Gesellschaft, 026 426 02 80
Krebsliga Freiburg, 026 426 02 90
Lungenliga Freiburg, 026 426 02 70

Hilfsdienste

Hauswirtschaftlicher Dienst,
Stiftung Conchita M. Hartmann,
079 851 23 55
Verein für Hilfsdienste
Murten-Kerzers, 079 647 06 61
Verein für Hilfsdienste Seebezirk,
079 255 47 48